

bles, Chöre, Volksmusik-, Jazz- und Rockgruppen, Tanz- und Unterhaltungssorchester sowie Vereinigungen im kulturell-musisch-künstlerischen Bereich

Auditorium maximum der Universität (1 468 Plätze), Minoritenkirche (800 Plätze), RT-Halle (624 Plätze), Kolpinghaus (2 Säle mit 700 und 250 Plätzen), Neuhaussaal (527 Plätze), Antoniushaus (2 Säle mit 920 und 120 Plätzen), Leerer Beutel (250 Plätze), Kulturspeicher (450 Plätze), Salzstadel (3 Säle), Runtingersaal (200 Plätze), Thon-Dittmer-Palais (198 Plätze), Dolingersaal (100 Plätze), Donau-Arena (Eishalle mit multi-funktionaler Nutzung bis 7 650 Plätze), weitere Säle mit bis zu 500 Plätzen

745 004 Übernachtungen bei 428 412 Gästeankünften davon ca. 24,79 % ausländische Gäste, ca. 2 Mio. Tagesbesucher, Bettenangebot: 4113 Betten in 42 Beherbergungsbetrieben; Campingplatz, Jugendherberge, 720 gastronomische Betriebe; Tourist Information (0941) 507-4410 oder -4411; tourismus@regensburg.de

94 000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, davon 34 400 im produzierenden Gewerbe, 18 650 im Handel, Gastgewerbe und Verkehr sowie 40 850 sonstige Dienstleistungen, Technologie- und produktionsorientierter Wirtschaftsstandort mit überdurchschnittlichem Arbeitsplatzbesatz und hohem Anteil an international ausgerichteten Unternehmen, bedeutender Verkehrsknoten im Ost-West-Handel, Güterverkehrszentrum (GVZ), starke Präsenz in den Bereichen Elektrotechnik, Energietechnik, Fahrzeug- und Maschinenbau, ausgeprägte Cluster in den Bereichen IT/Sicherheit, Biotechnologie und Sensorik

Größter Hafen Bayerns,
Gesamtgröße des Hafens: circa 1 620 000 m²
Güteraufkommen nach Verkehrsträgern
Schiff 2,278 Mio. t
Bahn 1,543 Mio. t
LKW 3,518 Mio. t

Insgesamt 85 649, davon 68 399 PKW

20 145 Wohngebäude mit 79 404 Wohnungen

Verkehrsbetriebe

102 Busse (davon 53 Gelenkbusse), Länge Liniennetz rd. 286 km, 5,59 Mio. Wagenkilometer im Auftrag der Regensburger Verkehrsverbund GmbH (RW)

Energieversorgung

Gesamtes REWAG-Gebiet (2007):
Strom 1 364,4 Mio. kWh, Erdgas 2 486,6 Mio. kWh, Wasser 10,54 Mio. m³, Wärme 68,2 Mio. kWh

CSU 20 Sitze, SPD 11 Sitze, Bündnis90/Die Grünen 5 Sitze, Freie Wähler 4 Sitze, ÖDP 3 Sitze, FDP 3 Sitze, Die Linke 2 Sitze, CSB 2 Sitze
Oberbürgermeister: Hans Schaidinger (CSU)
Bürgermeister: Gerhard Weber (CSU)
Bürgermeister: Joachim Wolbergs (SPD)

Partnerstädte

Aberdeen (GB), Brixen (I), Clermont-Ferrand (F), Odessa (UKR), Pilsen (CZ), Tempe/Arizona (USA), Budavár (H)

Städtischer Haushalt (2008)

Verwaltungshaushalt	426,4 Mio. Euro
Gewerbesteuer (Hebesatz 425 v. H.)	102,0 Mio. Euro
Grundsteuern (Hebesatz A 295 v. H. B 395 v. H.)	23,8 Mio. Euro
Einkommensteuerranteil	52,6 Mio. Euro
Vermögenshaushalt	115,1 Mio. Euro
Investitionsausgaben	79,6 Mio. Euro

Stadt Regensburg

Telefon: (0941)507-0
Telefax: (0941)507-4109
E-Mail: stadt_regensburg@regensburg.de
Internet: www.regensburg.de
Postanschrift: Stadt Regensburg,
Postfach 110643, 93019 Regensburg

Herausgeber

Stadt Regensburg, Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0941) 507-4102
Alle Zahlen beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf das Jahr 2007.

Informationen

in Zahlen

Stichworten

2008

STADT REGENSBURG

UNESCO Welterbe Universitätsstadt Moderner Wirtschaftsstandort

Am nördlichsten Punkt der Donau

326-471 müberN.N.

Verkehrs- anbindung

Autobahnen A 3 und A 93
Bundesstraßen B 8, B 15, B 16
direkte Bahnverbindungen nach Berlin, Ulm, Hamburg, Dortmund, Kiel, Prag, Nürnberg-Hamburg, Frankfurt-Dortmund, München-Zürich, Wien-Budapest
durch den Main-Donau-Kanal Schiffsverbindung von den Rheinhäfen bis zum Schwarzen Meer

Bevölkerung

145 509 Einwohner (Stand 31.12.2007), davon 14 168 Ausländer, 25 413 Senioren über 65 Jahre, 20 070 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre
Stadt und Landkreis: 314 417 Einwohner (Stand 30.09.2007, nur Hauptwohnsitze)
Oberpfalz: 1 087 212 Einwohner (Stand 30.09.2007, nur Hauptwohnsitze)

Stadtgebiet

Nord-Süd-Ausdehnung 12,18 km
Ost-West-Ausdehnung 12,07 km
Fläche 80,70 km²



500 v. Chr.	Keltensiedlung
179 n.Chr.	Errichtung des römischen Legionslagers Castra Regina
1245	Verleihung des Rechtes der Selbstverwaltung durch Kaiser Friedrich II
1663-1806	Freie Reichsstadt bis 1803 Immerwährender Reichstag zu Regensburg
1924	Eingemeindung von Umlandgemeinden
1946	Regensburg wird Großstadt
1967	Aufnahme des Lehrbetriebs an der 4. Bayerischen Landesuniversität
1992	Eröffnung der Rhein-Main-Donau-Wasserstraße
1992	Eröffnung des Universitätsklinikums
2006	Besuch Papst Benedikt XVI. Aufnahme in die Liste UNESCO-Weiterbe

Porta Praetoria (Nordtor des 179 n. Chr. vollendeten Römerlagers Castra Regina), Steinerne Brücke (1135-1146), Dom St. Peter (Hauptwerk der Kathedralgotik in Bayern), Altes Rathaus mit gotischem Reichssaalbau, mittelalterliche Stadtbefestigung mit noch erhaltenen Toren, Schloss der Fürsten von Thurn und Taxis, ehemalige Benediktinerabtei und Basilika St. Emmeram mit reicher Barockausstattung der Brüder Asam, Alte Kapelle mit glanzvoller Innenausstattung im Rokokostil, Schottenkirche St. Jakob mit berühmtem Nordportal (um 1185), Minoritenkirche mit bedeutenden Fresken, Klosterkirche St. Georg (romanische Basilika, hochbedeutende Wandmalereien), zahlreiche Geschlechtertürme

Historisches Museum, Reichstagsmuseum im Alten Rathaus, Kunstforum Osdeutsche Galerie, Städtische Galerie "Leerer Beutel", Diözesanmuseum St. Ulrich, Domschatzmuseum, Diözesanmuseum Obermünster, Kepler-Gedächtnishaus, Fürstliches Schloss Thurn und Taxis mit Kreuzgang St. Emmeram, Fürstliche Schatzkammer (Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums), Naturkundemuseum, Schifffahrtsmuseum, Museum der Dreieinigkeitskirche, Postkutschermuseum, Golfmuseum, Brückturmuseum, Uhrenmuseum, document Neupfarrplatz, document Schnupftabakfabrik

Hochschulen

Schulen und Bildung

Bibliotheken und Archive

Universität mit 17 277 Studenten in 12 Fakultäten mit 59 Studienfächern (WS 2007/2008), Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen mit 5 680 Studenten (WS 2007/2008), Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik mit 55 Studenten (SS 2008)

5 schulvorbereitende Einrichtungen, 22 Volksschulen, 1 Katholische Freie Volksschule, 1 Montessori-Schule, 5 Realschulen, 8 Gymnasien, 5 Förderschulen, 2 Sonderpädagogische Förderzentren, 4 Berufsschulen, 2 Berufsoberschulen, 14 Berufsfachschulen, 2 Wirtschaftsschulen, 1 Fachoberschule, 4 Fachakademien, 1 Fachschule, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie, Abendrealschule, Abendgymnasium, städt. Sing- und Musikschule, Volkshochschule und zahlreiche weitere Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Universitätsbibliothek mit 3,4 Mio. gedruckten Bänden, Zeitschriften und Zeitungen und circa 14 000 elektronischen Zeitschriften und Büchern, 14 Lesesälen mit 3 500 Plätzen sowie Verwaltung der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek; Stadtbücherei: Zentralbibliothek und 4 Stadtteilbüchereien mit 180 000 Büchern für Erwachsene und Kinder, 17 000 Videos und DVDs, 22 000 Tonträger, 8 000 Noten, 4 500 CD-ROMs, 300 Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements, 3 000 Landkarten und Pläne, 900 Spiele, Jahresausleihe 1 112 000 Medien; 5 weitere Bibliotheken, 5 Archive, das Stadtarchiv im Runtingerhaus.

Soziale Einrichtungen

50 Kindertagesstätten, in denen insgesamt 3 451 Kinder betreut werden, 20 Kinderhorte (931 Plätze), 16 Krabbelstuben (376 Plätze), 4 schulvorbereitende Einrichtungen für behinderte Kinder, 6 Jugendzentren, 1 Spielhaus, 2 Freizeitanlagen; 19 Alten- und Pflegeeinrichtungen (1 769 Plätzen), 1 Kurzzeitpflegeeinrichtung (12 Plätzen), 3 Einrichtungen für Tagespflege (41 Plätzen), 5 Einrichtungen für geistig-, psychisch-, körperbehinderte Erwachsene (128 Plätze), Obdachlosenunterkunft

Krankenhäuser

Universitätsklinikum, 3 Krankenhäuser, Augenklinik, Fachklinik für Pädiatrie, Bezirksklinikum mit den Bereichen Neurologie und Psychiatrie, Reha-Klinik, insgesamt 2 739 Betten (31.12.2005)

Sportanlagen

1 Fußballstadion (12 000 Zuschauer), 8 Sportanlagen mit Rundbahnen (4 Kunststoffbahnen), 52 Groß-, 27 Kleinspielfelder, Universitäts-Sportzentrum, 9 Drei- und Zweifachsporthallen mit Zuschauerplätzen, Baseballstadion (Landesleistungszentrum), Donau-Arena mit 2 Eishallen und 5 000 Zuschauerplätzen, Kanusportanlagen, Ruderzentrum, Reitanlagen, Kegelsport-Zentren, Billardsäle, Bowlingcenter, Sportschießanlagen, 126 Sportvereine mit 44 900 Mitgliedern, 60 angebotene Hauptsportarten

Freizeit- und Erlebnisbad (Westbad) mit Hallen- und Freibadebereich, Wellenbecken, Thermal- und Mineralwasserbecken innen und außen, 50-Meter-Sportbecken, Riesenrutsche, Saunaparcadies, Spaßbecken, Kinderbecken, 50 000 m² Liegewiesen; Hallenbad; Wöhrdbad: Freibad mit 50-Meter-Rutsche und Spaßbecken (Mai - September)

Grünanlagen

23 Parkanlagen, 120 öffentliche Spiel- und Bolzplätze, 5 Skateranlagen, 28 Kleingartenanlagen mit 2 500 Parzellen, vom Stadtgartenamt betreute Fläche 750 ha mit ca. 220 000 Bäumen; 10 Schutzgebiete mit insgesamt ca. 584 ha, 33 Naturdenkmäler, Botanischer Garten der Universität, zahlreiche Radwanderwege

Kulturelle Einrichtungen

Theater Regensburg: Oper, Operette, Musical, Schauspiel, Ballett, Sinfonie- und Kammerkonzerte, Lesungen, Sonatenabend, Theaterpädagogik; Theater am Bismarckplatz, Neuhaussaal, Theater im Velodrom, Theater am Haidplatz, Turmtheater; 163 144 Besucher in der Spielzeit 2006/2007; Bauerntheater, Theater an der Universität, Kleinkunstbühnen: Statt-Theater u. a. Figurentheater, Kindertheater, Kinos, Kultur- und Begegnungszentren Alte Mälzerei und Leerer Beutel, Kulturspeicher, Künstlerhaus Graz, ca. 20 Galerien

Kulturelle Vereinigungen

Chor der Regensburger Domspatzen, Philharmonisches Orchester Regensburg, Collegium Musicum, Pro Musica Antiqua, Regensburger Motettenchor, Regensburger Kantorei, Regensburger Kammerorchester, Universitätschor, zahlreiche weitere Instrumentalensem-